

# Fachhochschule Deggendorf

„Andere reden über Eliten-  
wir sind bereits excellent“



Von Stern und CHE empfohlen :  
**Fachhochschule Deggendorf**  
mit allen Studiengängen

University of Applied Sciences  
- Take the Chance



## Die FH Deggendorf – ein attraktiver Studienort an der Donau

Überschaubarkeit und ein klares Profil ist die Stärke der jungen Hochschule im Südosten, die im letzten Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) einen Spitzenplatz für praxisnahe Ausbildung in vier Studiengängen belegte: Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik sowie Betriebswirtschaft.

### Wissen, was morgen machbar ist

In diesen vier Fachbereichen werden die Studierenden state of the art ausgebildet. Grundlage hierfür sind die aktuellen Ergebnisse der Forschung und Entwicklung. Aufbauend hierauf wird dann in der Lehre das geleistet, was die Praxis zurecht vom praxisorientierten Hochschultyp University of Applied Sciences erwartet: Praxisnähe und Wissenstransfer.

Entsprechend den Erfordernissen der Wirtschaft und des Marktes wurde das grundständige Lehrangebot ausdifferenziert und neue Studiengänge eingeführt: Wirtschaftsinformatik, Internationales Management, Medientechnik und Medieninformatik sowie Mechatronik. Das Studium der Wirtschaftsinformatik ist auch virtuell möglich (IT-Kompaktkurs). Alle Studiengänge werden im Zuge der Schaffung eines europäischen Hochschulraumes systematisch modularisiert und zu Bachelor/Master-Studiengängen ausgebaut.

Trotz 2.500 Studierender ist es den rund 70 Professorinnen und Professoren sowie 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen, ein persönliches und intensives Betreuungsverhältnis aufzubauen.

In der Lehre werden Selbstlernmedien, Fallstudien, Projektarbeiten und eigenständiges Arbeiten eingefordert und gefördert.

### Lebenslang Lernen

Seit mehr als drei Jahren setzt die Hochschule in Deggendorf zudem Maßstäbe im berufsbegleitenden Weiterbildungsmarkt durch die MBA-Programme in Management und Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus bietet die Hochschule Kurse zu ganz unterschiedlichen Themen an. Vortragsreihen bieten ferner die Möglichkeit, sich kontinuierlich fortzubilden, den Wissenstand im eigenen Beruf aufzufrischen.

### Forschen für die Praxis

Lehre und Studium sind das eine Standbein, Forschung und Entwicklung das andere. In der anwendungsorientierten Forschung werden wissenschaftliche Erkenntnisse zu neuen marktfähigen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen entwickelt. Auf diese Weise nutzen Projekte von Unternehmen und der Fachhochschule das fachliche Know-how der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter und geben Impulse für den Technologietransfer. Dadurch werden technische, orga-

nisatorische und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen der kleinen und mittelständischen Unternehmen gelöst.

Die Vielzahl der Studiengänge entspricht der Vielfalt der Forschungsthemen:

- Anwendung moderner Kommunikationssysteme in Gebäuden und Fahrzeugen
- Neue Werkstoffe durch Plasmabeschichtung
- Qualitätssicherung und Zuverlässigkeitsanalyse für integrierte Schaltungen
- Magnetorheologische Fertigung (Präzisionspolieren von Glas und Keramik)
- Mikrofertigung mit Lasern und Werkzeugmaschinen
- Biogastechnik
- Bautechnik, Baumanagement und Baurecht
- Personal- und Unternehmensführung
- Controlling und Mittelstandsberatung
- Entrepreneurship und Gründungsberatung
- Geschäftsprozessmodellierung
- e-learning und Multimedia

### Über Grenzen hinweg – Aus aller Welt

Um bereits während des Studiums Auslandserfahrungen zu sammeln, ermöglicht die Fachhochschule Deggendorf einzelne Studiensemester und Praxissemester an verschiedenen Partnerhochschulen bzw. Firmen im europäischen und internationalen Ausland zu absolvieren. Die Fachhochschule unterhält dazu 60 europäische und internationale Hochschulpartnerschaften und steht in Kontakt zu vielen Firmen auf der ganzen Welt. Die Fachhochschule Deggendorf ist aber auch Gastgeber für Studierende aus der ganzen Welt. Aus über 40 Ländern der Welt kommen Studierende nach Deggendorf.

### Ein Ort der Begegnung

Im Vergleich zu Hochschulen in München, Köln, Berlin oder Nürnberg und Münster ist die Fachhochschule Deggendorf klein – und gerade darin liegt ihre Stärke. Hörsäle, Labors, Werkstätten und Kursräume sind auf engem Raum versammelt. Man läuft sich über den Weg. Der Maschinenbauer trifft den Elektrotechniker, der Bauingenieur den Betriebswirt. Der Präsident kennt und trifft die knapp 70 Professorinnen und Professoren, die 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Studierenden in der Mensa, Cafeteria und auf dem Campus.

### Tradition und Moderne

Aufsehenerregend ist die Architektur der Hochschule: Zwischen Donau und Bayerischer Wald ist ein Hochschulcampus in klassisch griechischem Stil entstanden. Ein Prachtbau, der wie ein Magnet wirkt: neueste Ausstattung, beste Labors, hervorragende Betreuung, junge Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir laden Sie ein, diesen attraktiven Campus kennenzulernen.

# Mehr als Beton im Kopf

Häuser bauen, Brücken schlagen, Straßen planen, Kosten kalkulieren: Die Aufgaben von Bauingenieuren werden immer komplexer. Auch BWL, Recht oder Informatik stehen auf dem Studienplan. Zwar ist die Baubranche in der Krise - aber für Studienanfänger sieht die Zukunft gar nicht so düster aus

## Stimmt die Statik? Bauingenieure tragen viel Verantwortung

**Die besten Hochschulen für jeden Typ**

Für drei Studenten-Typen haben wir aus dem Ranking-Verfahren die passenden Hochschulen ausgewählt.

**Typ A1: Der Ziestreibeige**  
 – gut betreut und schnell studieren. Diese Studenten möchten von ihren Professoren nicht nur belehrt, sondern auch beraten werden. Die Universität soll Spaß machen, aber nicht zu lange dauern. Studientipp für den Ziestreibeigen: TU Darmstadt, TU Hamburg-Harburg, Uni Hannover, Uni Stuttgart

**Typ B1: Der Forscher**  
 – studieren, wo die Wissenschaft Spitze ist. Was sind die Baustoffe der Zukunft? Wie kann man städtischen Verkehr intelligenter organisieren? Wer dem Dingen gern auf den Grund geht, ist an Unis gut aufgehoben, an denen intensiv geforscht wird. Studientipp für den Forscher: RWTH Aachen, TU Darmstadt, Uni Karlsruhe, TU München, Uni Stuttgart

**Typ C1: Der Praktiker**  
 – studieren mit Kontakt zur Arbeitswelt. Diese Studenten wollen ihr Wissen anwenden, das Studium soll kurz und nicht zu theorie-lastig sein. Deshalb sind für sie die guten Wirtschaftskontakte ihrer Professoren wichtig – und die intensive Betreuung während der Praktika in Unternehmen. Studientipp für den Praktiker: FH Biberach, FH Deggendorf, FH Hannover/Nienburg, FH Lausitz/Cottbus, HTWK Leipzig, FH Nordostn./Buxtehude



- Spitzengruppe
  - Mittelgruppe
  - Schlußgruppe
- Innerhalb der Gruppen sind die Hochschulen alphabetisch sortiert

Fachhochschulen		Studienanteil	Studiendauer	Praxisbetreuung	Ausstattung	Professorentipp
FHTW Berlin	1,9					
FH Biberach	1,6					
FH Deggendorf	1,4					
FH Hannover/Nienburg	1,6					
FH Karlsruhe *	1,9					
FH Lausitz/Cottbus	1,9					
HTWK Leipzig	1,8					
FH Magdeburg	2,0					
FH Nordostn./Buxtehude	1,7					
FH Aachen	2,3					↑
FH Anhalt/Dessau	2,2					
FH Augsburg	2,3					
TFH Berlin	2,2					
FH Bielefeld/Minden	2,4					
FH Bochum	2,2					
HS Bremen	2,2					
FH Coburg	2,5					
HTW Dresden	2,4					
FH Frankfurt	2,5					
FH Holzminden	2,1					
FH Kaiserslautern	2,4					
FH Kiel/Eckernförde	2,5					↓
FH Koblenz	2,2					↑
FH Konstanz	2,2					
FH Lippe/Detmold	2,1					↑
FH Lübeck	2,1					
FH ...	2,4					↑
	2,3					
	2,1					
	2,2					
	2,4					
	2,0					



# It's the economy, stupid!

Ob Menschen reich oder arm sind, ob das Brötchen beim Bäcker um die Ecke 20 Cent oder einen Euro kostet - alles wird von der Wirtschaft mitbestimmt. Wirtschaftswissenschaftler beschäftigen sich mit Geld und Finanzen, aber auch mit Mitarbeiterführung, Werbepsychologie und die Folgen der Globalisierung

**Steigt der Goldpreis?  
Wissenschaftler untersuchen die  
Schwankungen auf den internationalen  
Finanz- und Rohstoffmärkten und  
beschreiben sie in theoretischen  
Modellen**



Fachhochschulen	Studieneurteil	Studiendauer	Betreuung	Studienorganisation	Professorentipo
FH Albstadt/Sigmaringen	1,9				
FHDW/Berg.-Gladbach	2,0				
FH Biberach	1,4				
FH Bonn-Rh.S./St. Augustin	1,5				
FH Bonn-Rh.S./Rheinbach	1,8				
<b>FH Deggendorf</b>	<b>1,4</b>				
ISM Dortmund	1,4				
FH Furtw./Villingen-Schw.	2,0				
FH Gelsenkirchen	1,9				
PFH Göttingen	1,4				
FH Hildesheim	2,0				
FH Ingolstadt	2,0				
FH Kempten	1,9				
FH Kiel	1,9				↑
FH Köln	2,0				↑
RFH Köln	2,0				
FH Konstanz	1,7				
MBS München	1,6				
FH Nordakademie Elmshorn	1,3				
FH Nürtingen/Geislingen	1,7				
FH Nürtingen	2,1				
FH Reutlingen *	1,5				
FH Reutlingen *	1,8				
FH Stralsund	1,8				
FH A...	2,3				
	2,3				↓
	2,1				
	2,6				
	2,2				
	2,4				

- Spitzengruppe
- Mittelgruppe
- Schlußgruppe

Innerhalb der Gruppen sind die Hochschulen alphabetisch sortiert

### Die besten Hochschulen für jeden Typ

Für drei Studenten-Typen haben wir aus den Ranking-Ergebnissen passende Hochschulen ausgewählt. Ein persönliches Ranking kann man im Internet zusammenstellen: [www.stern.de/studienfuhrer](http://www.stern.de/studienfuhrer)

**Typ A: Der Ziestreilige**  
- gut betreut und schnell studieren. Die Uni soll Spaß machen, aber nicht zu lange dauern. Ein zügiges Studium und eine intensive Betreuung sind ihm wichtig.  
Studientipp:  
**BWL:** Uni Bayreuth, Uni Eichstätt-Ingolstadt, Europäische Uni Frankfurt/Oder, TU Bergakademie Freiberg, Uni Greifswald, WHU Koblenz, EBS Oestrich-Winkel, Uni Witten-Herdecke  
**VWL:** Uni Bayreuth, Uni Konstanz, LMU München, Unis Regensburg, Trier, Tübingen  
**Wirtschaftsingenieurwesen:** TU Braunschweig

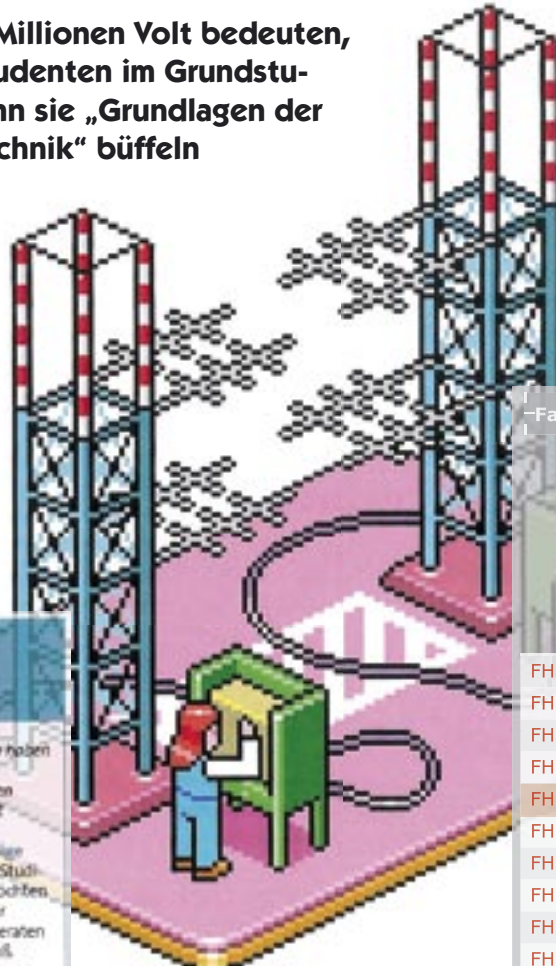
**Typ B: Der Forscher**  
- studieren, wo die Wissenschaft Spitze ist. Wer den Dingen gern auf den Grund geht, ist an Universitäten gut aufgehoben, an denen intensiv geforscht wird. Studientipp:  
**BWL:** Uni Erlangen-Nürnberg, Uni Mannheim, LMU München, Uni Münster, Uni Stuttgart  
**VWL:** Uni Kiel, Uni Mannheim, LMU München

**Typ C: Der Praktiker**  
- studieren mit Kontakt zur Arbeitswelt. Diese Studenten wollen ihr Wissen anwenden, das Fachhochschulstudium soll kurz und nicht zu theorie-lastig sein. Deshalb sind für sie die guten Wirtschaftskontakte ihrer Professoren wichtig - und die intensive Betreuung während der Praktika in Unternehmen. Studientipp:  
**BWL:** FHGW Bergisch Gladbach, **FH Deggendorf**, ISM Dortmund, FH Nordakademie Elmshorn, PFH Göttingen, FH Hildesheim, FH Nürtingen/Geislingen  
**Wirtschaftsingenieurwesen:** FH Albstadt, FH Nordakademie Elmshorn, FH Ingolstadt, FH Kempten, FH Mannheim

# Die Power-Studenten

Wer E-Technik studiert, wird gern von Freunden belästigt: ob er (oder sie) mal einen Blick auf den kaputten Fernseher oder Toaster werfen könnte... Eine Aufgabe, für die E-Techniker hoffnungslos überqualifiziert sind: Im Studium beschäftigen sie sich unter anderem mit Chipentwicklung, Nachrichten- und Informationstechnik, Mess- und Regelungssystemen. Jobs für Absolventen gibt es genug

Was drei Millionen Volt bedeuten, lernen Studenten im Grundstudium, wenn sie „Grundlagen der Elektrotechnik“ büffeln



## Die besten Hochschulen für jeden Typ

Für drei Studientypen haben wir aus den Ranking-Ergebnissen die passenden Hochschulen ausgewählt

**Typ A:** Der Zielstrebigke – gut betreut, schnelles Studium. Diese Studenten möchten von ihren Profis nicht nur belehrt, sondern auch beraten werden. Die Uni soll Spaß machen, aber nicht zu lange dauern: Ein zügiges Studium ist ihnen wichtig.

Studientipp:  
TU Chemnitz, TU Dresden, Uni Kiel, Uni Rostock, Uni Ulm

**Typ B:** Der Forscher – studieren, wo die Wissenschaft Spitze ist. Wie entwickelt man leistungsfähige Mikrochips und Roboter, die Fußball spielen? Wer den Dingen gern auf den Grund geht, ist an Unis gut aufgehoben, die viele Forschungsgelder einwerben. Studientipp:  
RWTH Aachen, TU Darmstadt, TU Dresden, Uni Karlsruhe, TU München, Uni Stuttgart

**Typ C:** Der Praktiker – studieren mit Kontakt zur Arbeitswelt. Diese Studenten wollen ihr Wissen anwenden, das Fachhochschulstudium soll kurz und nicht zu theorie-lastig sein. Deshalb sind für sie die guten Wirtschaftskontakte ihrer Professoren wichtig. Studientipp:  
FH Aschaffenburg, FH Bonn-Rhein-Sieg, FH Deggendorf, FH Esslingen/Göppingen, FH Landshut, FH Telekom Leipzig, FH Ulm

● Spitzengruppe

● Mittelgruppe

● Schlußgruppe

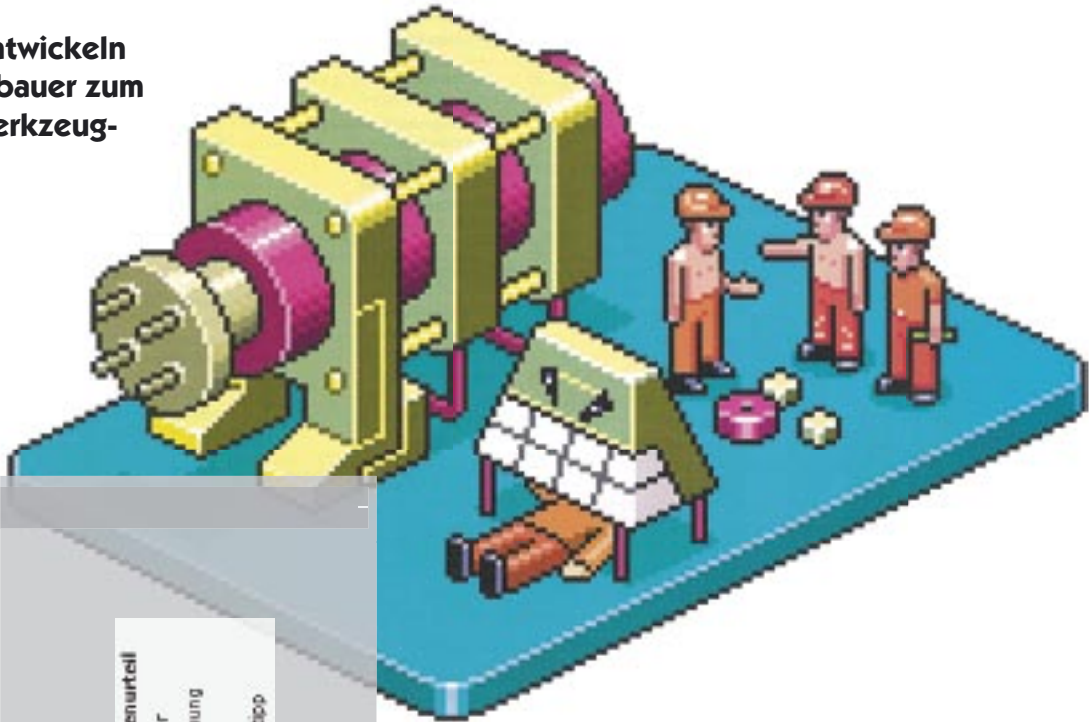
Innerhalb der Gruppen sind die Hochschulen alphabetisch sortiert

Fachhochschulen		Studienurteil	
		Studiendauer	Praxisbetreuung
		Ausbildung	Professorentipp
FH Aachen *		1,7	↑
FH Aschaffenburg		1,3	
FH Bochum		1,9	↑
FH Bonn-Rh.S./St. Augustin		1,8	
FH Deggendorf		1,6	
FH Esslingen/Göppingen		1,5	
FH Gelsenkirchen		1,9	
FH Landshut		1,3	
FH Telekom Leipzig		1,9	
FH Mannheim *		1,8	
HS Mittweida		1,9	
FH Nürnberg *		1,7	
FH Offenburg		1,9	
FH Rosenheim		1,6	
FH Südwestf./Soest		1,7	
FH Ulm *		1,6	
FH Ulm *		1,9	
FH Ulm *		1,8	
HS Wismar *		1,7	
FH Zwickau *		1,8	
FH Aachen *		2,1	
FH Augsburg		2,2	
FHTW Berlin *		2,4	
TFH Berlin		2,4	
FH Bielefeld *		2,2	
FH Br...		2,2	
FH ...büttel *		2,1	↑
FH ...ttel *		2,0	
		2,4	
		2,4	
		2,2	

# Dipl.-Ing. made in Germany

Mit 890 000 Beschäftigten ist der Maschinenbau die größte Branche in Deutschland. Dabei hat sich das Fach in den vergangenen Jahren weiter aufgesplittet: Medizintechnik, Mikrotechnik und Bionik sind dazugekommen, und in der Mechatronik werden Roboter entwickelt. Gleich geblieben sind aber die guten Berufsaussichten für frisch diplomierte Maschinenbauer

## Im Beruf entwickeln Maschinenbauer zum Beispiel Werkzeugmaschinen



Fachhochschulen

Hochschule	Studienergebnis	Gruppierung
FH Aachen	2,0	Spitzengruppe
FH Deggendorf	1,6	Mittelgruppe
FH Emden	1,8	Schlusgruppe
FH Esslingen *	1,7	Schlusgruppe
FH Ingolstadt	1,9	Schlusgruppe
FH Kempten	1,6	Schlusgruppe
FH Koblenz	1,9	Schlusgruppe
FH Konstanz *	1,8	Schlusgruppe
FH Landshut	1,9	Schlusgruppe
FH Lübeck	1,6	Schlusgruppe
FH Magdeburg	1,8	Schlusgruppe
FH Pforzheim	1,7	Schlusgruppe
FH Schmalkalden	1,9	Schlusgruppe
FH Stralsund	1,7	Schlusgruppe
FH Ulm *	1,7	Schlusgruppe
FH Westküste	1,4	Schlusgruppe
HS Wismar	1,8	Schlusgruppe
FH Zwickau *	2,0	Schlusgruppe
FH Aalen	2,5	Schlusgruppe
FH Albstadt	1,9	Schlusgruppe
FH Anhalt/Köthen	2,4	Schlusgruppe
FHT	2,3	Schlusgruppe
	2,3	Schlusgruppe
	2,3	Schlusgruppe
	2,0	Schlusgruppe
	2,2	Schlusgruppe
	2,5	Schlusgruppe

● Spitzengruppe  
● Mittelgruppe  
● Schlusgruppe

Innerhalb der Gruppen sind die Hochschulen alphabetisch sortiert

### Die besten Hochschulen für jeden Typ

Für drei Studenten-Typen haben wir die passenden Hochschulen ausgewählt

**Typ A:** Der Zielstrebige  
Diese Studenten möchten von Profs nicht nur belehrt, sondern auch beraten werden. Tipp: TU Clausthal, TU Bergakademie Freiberg, Uni Magdeburg

**Typ B:** Der Forscher  
- studieren, wo die Wissenschaft Spitze ist. Wer den Dingen gern auf den Grund geht, ist an Unis gut aufgehoben, an deren intensiv geforscht wird. Studententipp: RWTH Aachen, TU Darmstadt, Uni Erlangen-Nürnberg, Uni Hannover, Uni Karlsruhe, TU München, Uni Stuttgart

**Typ C:** Der Praktiker  
- mit Kontakt zur Arbeitswelt. Diese Studenten wollen ihr Wissen anwenden, das FH-Studium soll kurz und nicht zu theorie-lastig sein. Studententipp: FH Albstadt, FH Deggendorf, FH Erfurt, FH Esslingen, FH Gelenk-/Bocholt, FH Ingolstadt, FH Pforzheim, FH Ulm, FH Westküste, FH Zwickau  
Studententipp Verfahrenstechnik: FH Magdeburg, HS Wismar



# Deggendorfer Zeitung,

## Ausgabe 14. April 2004

### **Test: FH Deggendorf gehört zur Spitze Stern-Sonderheft „Campus & Karriere“ vergibt gute Noten nach Deggendorf - Studenten mögen die FH**

Von Doris Löw

Deggendorf. Sehr viele grüne Punkte, einige gelbe und nur einen einzigen roten: Für die Fachhochschule Deggendorf heißt das „Spitze“. Denn im neuen Stern-Spezialheft „Campus & Karriere“ stehen grüne Punkte für Unis und FHs, die zur Spitzengruppe gehören. Der Studienführer, den es ab dem 19. April im Zeitschriftenhandel gibt, vergleicht die Geistes- und Ingenieurwissenschaften an deutschen und einigen österreichischen Hochschulen. In den Fächern „Bauingenieurwesen“, „Elektro- und Informationstechnik“ und Maschinenbau ist auch die FH Deggendorf bewertet worden. Kriterien der Tester waren das Gesamturteil der Studierenden, die Studiendauer, der Praxisbezug, die Laborausstattung und ein Professorentipp.

Dabei gehört die FH Deggendorf in allen Bereichen beim Urteil der Studierenden und bei der Laborausstattung zur Spitzengruppe (grüner Punkt). Im Bauingenieurwesen ist auch der Praxisbezug „Spitze“, in der Elektro- und Informationstechnik hat außerdem die Studiendauer einen grünen Punkt von den Testern bekommen, und beim Maschinenbau raten sogar die befragten Professoren zur FH Deggendorf als Spitzen-FH.

Im Bereich „Betriebswirtschaft“ werden das Gesamturteil der Studierenden, die Betreuung und die Studienorganisation als „Spitze“ eingestuft, nur der Professorentipp fällt negativ aus (roter Punkt). Alle übrigen Kriterien wurden mit gelben Punkten bewertet, gehören also zur Mittelgruppe.

„Die guten Noten, besonders was die Laborausstattung betrifft, sind vor allem auf den Einsatz von Präsident Prof. Reinhard Höpfl zurückzuführen. Er hat sich beispielsweise für zusätzliche Gelder aus der High-Tech-Offensive Bayern stark gemacht. Auch durch Sponsoring regionaler Firmen kommen Mittel, die wir in die Laborausstattung investieren können“, erläutert FH-Vizepräsident Prof. Thomas Bartscher.

Zwischen 2300 und 2400 Studenten sind momentan an der FH eingeschrieben, zum Wintersemester rechnet Bartscher mit mindestens 2500. „Natürlich

wollen wir wachsen. Aber dabei müssen Qualität und Quantität aufeinander abgestimmt sein“, betont der Vize-Präsident. Nur so komme auch die ausnahmslos positive Bewertung durch die Studenten zustande: „Ein Wachstum bis zur Anonymität zwischen Professoren und Studenten wird es nicht geben.“

Der einzige rote Punkt, den der Bereich Betriebswirtschaft beim Professorentipp bekommen hat, beunruhigt Bartscher nicht: „Da wurden verschiedene Professoren gefragt, ob sie schon einmal etwas von der FH Deggendorf gehört haben. Klar, dass ein Professor aus Hamburg nicht weiß, wo Deggendorf liegt. Mit der Qualität der FH hat das nichts zu tun. Da geht es nur um den Bekanntheitsgrad.“

Die Hände in den Schoß legen will man an der FH in Sachen Qualität natürlich nicht. „Das gute Ranking ist vielmehr eine Herausforderung, das hohe Niveau auch in Zukunft zu halten“, sagt Bartscher. In Deggendorf seien alle 62 Professuren besetzt, die Kapazitäten für 2500 Studenten seien vorhanden und zusätzliche Räume könnten angemietet werden. „Wir haben jetzt bereits einen Ausbaustatus, den wir ursprünglich erst in zehn Jahren hätten erreichen sollen.“

Für die aktuelle Stern-Untersuchung hat das CHE Centrum für Hochschulentwicklung 56 000 Fragebögen ausgewertet. Dabei werden nicht komplette Hochschulen miteinander verglichen, sondern einzelne Fächer. Gerankt wird nach insgesamt 30 Kriterien, besonders aussagekräftige Indikatoren (siehe oben), sind im Sonderheft „Campus & Karriere“ abgedruckt. Eine Übersicht mit Auf- und Absteigern für alle Fächer gibt es auch im Internet unter [www.stern.de/studienfuehrer](http://www.stern.de/studienfuehrer).

Zehn Jahre FH Ihr zehnjähriges Jubiläum feiert die Fachhochschule Deggendorf in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen. Am 30. April findet ein „Tanz in den Mai“ in der Stadthalle statt. Den Ball wird das Redoute-Orchester musikalisch begleiten. Am 19. Juni gibt es ein Festival „Rock & Campus“, das am 20. Juni mit einem Jazz-Frühstück ausklingt. Bei dem „dies academicus“ am 20. November bekommen nicht nur die Absolventen ihre Urkunden überreicht. Auch Interessierte dürfen sich dann an einem „Tag der offenen Tür“ die FH genauer ansehen.

Quellen:



*stern spezial* Campus & Karriere  
Redaktion  
Am Baumwall 11  
20459 Hamburg

CHE Centrum für Hochschulentwicklung  
Postfach 105  
33311 Gütersloh  
[www.che.de](http://www.che.de)

Deggendorfer Zeitung

Neue Presse Verlag GmbH  
Medienstraße 5  
94036 Passau

Für weitere Nachfragen wenden Sie sich bitte an:



Fachhochschule Deggendorf  
Prof. Dr. Reinhard Höpfl  
Präsident  
Edlmairstr. 6+8  
94469 Deggendorf  
0991 3615 201  
[praesident@fh-deggendorf.de](mailto:praesident@fh-deggendorf.de)  
[www.fh-deggendorf.de](http://www.fh-deggendorf.de)